

Dubarabi

Elektronische Interpretation des Tarab



Fünf MusikerInnen mit verschiedenen kulturellen und musikalischen Hintergründen verbindet ihre persönliche Odyssee zwischen alter und neuer Heimat. Dies hat die musikalische Entwicklung von George Azar und Shadi Al Housh, beide aus Syrien, Bland Mahdi aus dem Nord-Irak, von Moreno Visini genannt Spy aus Kairo sowie von Maren Lueg aus Hagen geprägt.

Das Dialogprojekt Dubarabi stellt sich die Aufgabe, die jahrhundertealte Tradition des Tarab mit westlicher elektronischer Musik zu verbinden. Im Mittelpunkt wird die Bemühung stehen, die Essenz des Tarab, seine tiefe Ausdruckskraft und emotionale Verbindung mit den ZuhörerInnen in der Begegnung mit elektronischer Musik zu erhalten. Dadurch schaffen sie für das westliche Publikum den Zugang und inspirierende Erfahrungen mit dieser alten Musiktradition. Ursprüngliche Rhythmen und Melodien aus dem Orient verbinden sich mit elektronischer Musik und der musikalischen Vielfalt und Grenzenlosigkeit des 21. Jahrhunderts.

Besetzung:

George Azar (Syrien) – Gesang, Oud

Shadi Al Haush (Syrien) – Darabuka, Duff Riq

Bland Mahdi (Nord-Irak) – Duduk, Kemence, Oud, Gitarre

Maren Lueg (Deutschland) – arabische und türkische Nay Flöte, Querflöte, Saxofon

Moreno Visini/Spy (Ägypten) – elektronische Musik, Oud, Saz, Cifteli, Sitar, Gitarre

Gefördert vom NRW KULTURsekretariat und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 NRW KULTUR
INTERNATIONAL

Website NRW KULTURsekretariat: www.nrw-kultur.de

Website Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen:

<https://www.mkw.nrw>

Foto: Dubarabi / Credit: Dubarabi

RUHR INTERNATIONAL – DAS FEST DER KULTUREN

16. + 17. JUNI 2018

AN + IN DER JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM